



# Festbericht

Stand: 01.07.22

**AG - Alphorn Gruppe, ZSJV**

**Klasse 2**

**Vortrag 2008**

**Dagmersellen, Alphorngruppe Alphornträume**

**Am Aeschi-Märit**

Komponist: Hans-Jürg Sommer

Leitung: Häller Urs, Dagmersellen

---

**Tonkultur** Am Anfang warm und kraftvoll. Zweiter Teil etwas zittrig und dumpf. Bei der 1. und 2. Stimme ist der Schlussteil sehr solide gelungen.

---

**Blastechnik**  
Treffsicherheit Zu Beginn einige Streifer. Im 2. und 3. Teil erfreulich bis routiniert vorgetragen.  
Beweglichkeit Der Anfang flexibel und locker. Zweiter Teil etwas klebrig. Die 1. und 2. Stimme sind im Schlussteil erfreulich und geschult gespielt.  
Intonation Im ganzen Vortrag 1. Stimme etwas gedrückt in den Hochlagen. Sonst angenehm gespielt.

---

**Interpretation I**  
Dynamik Von Anfang bis zum Schluss piano und mezzoforte gespielt. Keine Höhepunkte erreicht. Dann erklingt mit dem Schlussston ein erfreuliches forte.  
Phrasierung ausgereift und klar gegliedert. Schöne Bögen gestaltet.  
Artikulation Die Einleitung gepflegt und weich. Im 2. und im 3. Teil jützig bis jodlerisch. Schöne staccati gespielt.  
Stimmenausgleich Am Anfang die 1. Stimme und Bass-Stimme etwas unausgeglichen, aber danach gut ausgearbeitet. Basstöne schön tragend.

---

**Interpretation II**  
Metrik klar erkennbar und gekonnt vorgetragen.  
Rhythmik präzise und ausgewogen, ruhig gespielt.  
Agogik Zu Beginn mustergültig und spannungsgeladen. Im Mittelteil weniger überzeugend. Im 3. Teil schöne ritardandi.  
Tempo (Zeit) Mit 2.58 gut erreicht. Am Anfang teilweise schleppend, dann rascheres Tempo, angenehm gewählt.  
Zusammenspiel Von Beginn bis zum Mittelteil oft ungenau in allen Stimmen. Die zweite Hälfte ordentlich gespielt.

---

**Musikalischer Ausdruck** Ein schöner, braver Vortrag mit weichen pianissimo. Die kräftigen forte und Höhepunkte fehlen. Einige Unsicherheiten vorhanden. Ihr dürft mutiger/frecher spielen.

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Imhof Ursula